



Albert Dabers war beim 1000-Meter-Rennen nicht zu schlagen.



Trotz zwischenzeitlich widriger Witterungsbedingungen kam der Spaß beim Spendenlauf nicht zu kurz.

FOTOS: STEFAN JUSTA

# Spendenlauf: Knapp 200 Starter schwitzen für den guten Zweck

Von Stefan Justa

In einer nicht alltäglichen Kulisse Sport und Spenden verbinden: Zahlreiche Läufer, Walker und Radfahrer ließen sich die vierte Auflage des Notus energy-Spendenlaufs im Neu Kosenower Windpark nicht entgehen.

**NEU KOSENOW.** Es bleibt dabei: Geht es um die gute Sache, ist auf die Menschen aus unserer Region Verlass. Trotz kräftiger Regenschauer sind am Wochenende knapp 200 Teilnehmer der

Einladung des Windkraft-Unternehmens Notus energy zum vierten Spendenlauf nach Neu Kosenow gefolgt. Dabei kamen über 700 Euro Start- und Spendengeld für die Sanierung der Spielplätze der Gemeinde Neu Kosenow und die 700-Jahrfeier in Neuendorf A zusammen. „Notus energy wird den Betrag auf 1000 Euro aufrunden“, erklärte Hauptorganisatorin Sandra Schröder.

Sie wollte es nach der trotz teilweise widrigen Witterungsbedingungen gelungenen Veranstaltung im Neu Kosenower Windpark

auf gar keinen Fall versäumen, sich bei den fleißigen Helfern und Unterstützern zu bedanken: „Dazu zählten unter anderem der Trabbi Buggy Club und die DRK-Wasserwacht Anklam sowie die beiden Unternehmen Öko Bau Kluge und Elektro Peter GmbH. Es braucht viele fleißige Helfer, um solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, betonte die Marketing-Verantwortliche von Notus energy. Während ihr Ehemann, Windkraft-Unternehmer Stephan Schröder, am Rande der Strecke mit dem Mikrofon „bewaff-

net“ für Unterhaltung sorgte, hielt Sandra Schröder die organisatorischen Fäden fest in ihren Händen.

Trotz des Regens ließen sich die Teilnehmer den Spaß und die gute Laune nicht vermiesen. Zu den jüngsten Startern zählte in Neu Kosenow wie in den Vorjahren Jasper Jeske, der die Ein-Kilometer-Strecke auf seinem Laufrad hinter sich brachte. Am schnellsten lief Albert Dabers die 1000 Meter. Über 2500 Meter gingen die ersten Plätze an Lucy Mars und Lukas-René Froehling. Emilia Malosek und Kevin Tobisch

landeten auf dem Silberrang, während Matilda Dabers und Jens-Jonas Rüberg den Bronzerang belegten.

Beim Fünf-Kilometer-Rennen waren derweil Anja und Thomas Dabers nicht zu schlagen. Die zweiten Plätze gingen an Charlotte Dabers und Valentin Sellnau, Nils Hahne und Susanne Bluhm erreichten als Dritte die Zielinie.

Das Gros der Teilnehmer im Windpark stellte neben dem Budo-Verein Anklam, SV Dedelow und SV Ducherow die Anklamer Herzsportgruppe. „Einer der ältesten Teil-

nehmer aus der Herzsportgruppe beim Walking ist 83 Jahre alt gewesen“, so Sandra Schröder. Die Plätze eins bis drei gingen bei diesem Wettbewerb an Angela Lieckfeldt, Gerlinde Hübenbecker und Karola Schulz.

Abgerundet wurde der vierte Spendenlauf mit dem Fünf-Kilometer-Radfahren. Maria Müller und Sebastian Kumke fuhren dabei der gesamten Konkurrenz davon. Leonie Gau und Tommy Güldenpenning folgten auf Rang zwei, Angela Lieckfeldt und Mathias Müller auf Platz drei.

## Erst punkten die Talente, dann gibt es Auszeichnungen

Von Stefan Justa

**ANKLAM.** Einen starken Eindruck haben die Anklamer Tischtennis-Talente am Wochenende bei den Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Vorpommern-Greifswald hinterlassen. Während Leonie Parlow das vereinsinterne Finale bei den Mädchen in der Turnhalle des Lilienthal-Gymnasiums gegen Jessica Braun knapp zu ihren Gunsten entschied, setzte sich Carlo Kober bei den Jungen durch. Er und sein Vereinskamerad Dag Braatz nutzten das Turnier in ihrer Heimatstadt, um zwei Altersklassen höher spielend ein wenig Wettkampferfahrung zu sammeln. Während Carlo Kober vor dem Gützkower Paul Aßmuß siegte, wurde Dag Braatz Dritter. In der Altersklasse Schüler B gewann der Anklamer den Einzel-Wettbewerb in überzeugender Manier. Auch Jan Meier überzeugte bei seinem Wettkampfdebüt und wurde mit einer Bilanz von 2:2-Spielen guter Dritter. Im Doppel besiegen die beiden Anklamer ein Duo von der Insel Usedom mit 3:1.

Besonders erfreut zeigten die Organisatoren über die



Für ihr ehrenamtliches Engagement rund um den Tischtennis-Sport wurden die beiden Anklamer Tobias Wolff und Wolfgang Möller mit Ehrennadeln des Kreissportbundes in Silber geehrt.

FOTO: ZVG

große Beteiligung und das erstaunlich gute Niveau in der Altersklasse 8 und jünger. Die beiden Peenestädterinnen Lilly Parlow und Virginia Klein bestritten dabei ihren ersten Wettkampf. Lilly Parlow konnte im Turnierverlauf zwar die Siegerin aus Heringsdorf schlagen, verpasste als Zweitplatzierte den ersten Platz aber trotzdem knapp. Virginia Klein verpasste trotz ansehnlicher Spielweise ihren ersten Sieg. „Beide haben mit ihren guten Auftritten angedeutet, warum wir als Verein große Hoffnungen für die Zu-

kunft in sie setzen“, erklärte TTSV-Chef Tobias Wolff.

Grund zur Freude hatte auch sein Schützling Simon Lenz, der bei seinem ersten Wettkampf den Silberrang erreichte. Für ihr ehrenamtliches Engagement rund um den Tischtennis-Sport in Anklam bekamen der TTSV-Vorsitzende Tobias Wolff und die gute „Seele“ des Vereins, Wolfgang Möller, im Rahmen der Veranstaltung von Frank Burmester Ehrennadeln des Kreissportbundes in Silber überreicht.

## 41 Tore in acht Spielen: VFC dominiert nach Belieben

Von Stefan Justa

**ANKLAM.** Der sportliche Höhenflug der Anklamer D1-Junioren hält auch nach dem Ende der Punktspielerie 2016/17 an. Sie starteten am Wochenende beim 1. Sommerturnier des PSV Neustrelitz und dominierten dabei nach Belieben. Sie gewannen alle acht Begegnungen und konnten in der Endabrechnung ein beeindruckendes Torverhältnis von 41:1 vorweisen.

„Wir hatten wieder einen super Tag, an dem nahezu alles funktioniert hat. Alle gegnerischen Mannschaften sind uns bis dato unbekannt gewesen, so dass wir das Leistungsvermögen der einzelnen Teams im Vorfeld nicht abschätzen konnten“,

erklärt Trainer Reinhard Lüdemann.

Mit vielen sehenswerten Kombinationen gelang seinen Schützlingen im Auftaktspiel ein ungefährdeter 11:0-Erfolg gegen den PSV Neustrelitz II. Anschließend siegten sie auch gegen Siedenbollentin (5:0), Motor-Süd Neubrandenburg (1:0), Penzliner SV Mädchen (7:0), TSG Neustrelitz E1 (5:0), Nordbräu Neubrandenburg (5:0) und PSV Neustrelitz I (3:1). Zum Abschluss spielten die beiden Erstplatzierten im Finale um den Turniersieg. Dabei bezwangen die VFC-Talente Motor-Süd Neubrandenburg überzeugend mit 4:0 und sicherten sich die Siegetrophäe.

Im Rahmenprogramm stellten die Trainer beim Neunmeterschießen ihr Kön-

nen unter Beweis. Auch diesen Wettbewerb konnten die Anklamer zu ihren Gunsten entscheiden, denn Reinhard Lüdemann versenkte alle drei Schüsse.

Die Turniertreffer für den Nachwuchs aus der Peenestadt erzielten in Neustrelitz Nils Schulz (17), Raffael Böttcher (6), Matthew Weule (6), Finn Schöttau (3), Nico Möhr (3), Justin Pflichtbeil (2), Maximilian Paul (2) und Paul Freimark (2). Nico Möhr wurde zudem in die Turnierauswahl gewählt. **Der Endstand:** 1. VFC Anklam, 2. Motor-Süd Neubrandenburg, 3. PSV Neustrelitz I, 4. TSG Neustrelitz E1, 5. Nordbräu Neubrandenburg, 6. SV Siedenbollentin, 7. Penzliner SV Mädchen, 8. PSV Neustrelitz II

## Tennis-Oldies kassieren deutliche Niederlage

**ANKLAM.** Ihre dritte Niederlage in Folge haben am Wochenende die Tennisspieler des TC Grün-Weiß Anklam in der Ü50-Bereichsliga kassiert. Sie verloren auf eigenem Platz gegen den Tabellenzweiten TC Neuenkirchen mit 0:6. Während sich Jörg Schröder (2:6, 2:6) und Dietmar Schulz (0:6, 5:7)

in ihren Einzeln jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben mussten, hatten Harry Schumacher (4:6, 6:3, 4:10) und Frank Zibell (4:6, 6:1, 7:10) in drei Sätzen das Nachsehen. Im Doppel unterlagen Harry Schumacher/Frank Zibell mit 3:6 und 4:6. Jörg Schröder und Dietmar Schulz verloren mit 2:6 und 3:6.

Nach fünf Spieltagen belegt das Team mit einer Bilanz von einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen den siebten und gleichzeitig vorletzten Tabellenplatz. Ihr nächstes Punktspiel bestreiten die Anklamer am 8. Juli daheim gegen den TC Mühl Rossin. js